

TANDEM

Neuigkeiten



NEWS - BERRIAK - NOVEDADES

MATERIAL DIDACTICO E INFORMACIONES PARA PROFESORADO DE IDIOMAS

Januar / Enero 2006 Nr. 32

Contenido / Inhalt

0. *Informaciones breves* / Kurzinformationen (Impressum, Bezugsbedingungen, Büroöffnungszeiten)
1. **Alemán / Deutsch und andere verbreitete Sprachen**
 - 1.1 *Webhinweise*: Jugendportal, Germanophilia Togo, Selbstlernportal DaF
 - 1.2 *Thomas Fouombe*: Sprichwörter und Sprichwörtli aus Kamerun (2)
2. **Euskara eta beste hizkuntzak / Baskisch u. a. Minderheitensprachen**
 - 2.1 *EuskAlema*: Der direkte Draht Deutsch-Baskisch
3. **Formación / Fortbildung**
 - 3.1 *Sandra Montali*: UNITANDEM Snack alla Libera Università di Bolzano
 - 3.2 Video about eTandem in classroom
 - 3.3 *Susanne Schuler*: Teletandem - ein Konzept interkultureller Begegnung
 - 3.4 *Rezension Baguette+Brammerts+Fidelak+Schlang-Redmond*: Sprachenlernen im Tandem
 - 3.5 *Rezension Holstein+Oomen-Welke*: Sprachen-Tandem für Paare, Kurse, Schulklassen
 - 3.6 *Deutsche Schule Sydney*: Tandem in der Lehrerfortbildung
 - 3.7 *Webhinweise*: Dialog mit dem Islam, Tagung zur Mehrsprachigkeit
 - 3.8 *TF*: Training course and update in Köln
4. **Tandem en el mundo / Tandem in der Welt / Tandem worldwide**
 - 4.1 Neue Mitglieder bei Tandem Fundazioa und Tandem International
5. **Tandem[®] Fundazioa / Die Tandem[®]-Stiftung**
 - 5.1 *www.tandem-fundazioa.info*: New forums, download plenty of material
 - 5.2 *Das Letzte*: Tandem im Wörterbuch

Depósito legal etc / Impressum:

Tandem® Fundazioa

PK/Apdo 864
E-20080 Donostia / San Sebastián

CIF: G 20471587

Sede Social: c/ Duque de Mandas, 21
Tel + Fax: INT-34-943-322062 (10-13h)

Declaración de utilidad pública:
Orden 2698 pág. 9013 BO País Vasco del 11-07-1994

ISSN 1137-2257

Depósito Legal SS-1279/96
Permiso editorial del Ministerio de Cultura del 16-06-87

Editada e impresa en Donostia / San Sebastián

**Homepage: www.tandemcity.info +
www.tandem-f.org**

**E-mail: tandem@tandem-f.org
Netzintern: network@tandem-f.org**

Öffnungszeiten des Stiftungsbüros

Das Stiftungsbüro ist folgendermaßen besetzt:
grundsätzlich telefonisch von 10-13 h.
Das Fax ist immer betriebsbereit, es muß per Fax,
nicht per Telefon angewählt werden, damit der
automatische Diskriminator das Fax erkennt und
darauf umschaltet.

*Tage, an denen das Stiftungsbüro aufgrund von
Reisen oder Osterpause **schließt:***

13.-17.2., 21.-24.3., 5.-20.4.

In dieser Zeit wird die E-Mail weiterbearbeitet:

tandem@tandem-f.org
für Mitglieder und LizenzinhaberInnen:
network@tandem-f.org

Wahrscheinlich finden Sie aber alles mit der
Suchmaschine auf den Homepages und den
Webübersichten:

www.tandemcity.info

You may translate this magazine / Puede traducir esta revista con: www.svstransoft.com

Bezugsbedingungen

Dieser Rundbrief geht kostenlos und automatisch an alle Mitglieder, die LizenzinhaberInnen, die Fördermitglieder und ausgewählte Kontaktpersonen. Er kann nicht abonniert werden, aber gegen andere Publikationen ausgetauscht.

Er erschien ursprünglich mit je etwa 30 Seiten dreimal jährlich (Januar, April, Oktober). Die Seitenzahl wurde schrittweise zugunsten von Internetpublikation reduziert. Inzwischen verlangt die spanische Post, die TN als Brief zu frankieren. Daher werden sie seit Nr. 26 nur noch als PDF versandt. Den Acrobat Reader kann mensch kostenlos bei www.adobe.de, www.adobe.es, www.adobe.com bekommen.

Jedes Mitglied/Lizenzinhaber erhält zwei Exemplare (für Verwaltung und LehrerInnen/TandemvermittlerInnen). Die PDF-Version kann und sollte innerhalb der Tandem-Einrichtungen massenhaft weiterverendet werden.

Beiträge mit einer Länge von bis zu 10 Seiten (müssen nicht auf Deutsch sein) sind uns willkommen, wenn sie auf einer Diskette (DOS/Windows, für IBM-kompatible, Formate: Word 6, RTF) oder per E-Mail (bitte nur Rich Text Format !) eingeschickt werden. Wir lektorieren die Artikel nur 'sanft' und schicken dem/r AutorIn ein Exemplar des nächsten Rundbriefs mit seinem/ihrer Artikel zu. Auch Beiträge von ausserhalb des Tandem-Netzes sind willkommen.

Redaktionsschluss ist der 1. des Erscheinungsmonats, Versand gegen Monatsende.

Die Tandem-Neuigkeiten haben eine ISSN-Nummer und Artikel in ihnen sind eine Zeitschriftenveröffentlichung.

Die Hauptsprache des Rundbriefs ist Deutsch, wir nehmen aber sehr gern auch Artikel in anderen Sprachen an.

Redaktion Nr. 32: Jürgen Wolff

Die Verantwortung für die in Artikeln ausgedrückten Meinungen liegt bei ihren AutorInnen, bei Nachdrucken aus anderen Zeitschriften bei deren Redaktion oder AutorInnen.

1. Deutsch und andere verbreitete Sprachen

1.1. Webhinweise

Jugendportal

Ein neues Web gibt Jugendlichen in Deutschland Information über das Ausland. Eine gute Möglichkeit, im DaF-Unterricht im Ausland Selbst- und Fremdbild gegenüberzustellen ...:

<http://www.junik-magazin.de>

Germanophilia Togo

Wir sind ein Verein für Deutschliebende, die sich für Entwicklung, freiwillige Mitarbeit, Kommunikation, Fremdenbetreuung, Nachhilfeunterricht, Alphabetisierung, und für Selbstständigkeit engagieren. Wir suchen Bildungsgelegenheiten durch Studienaufenthalt, Austausch, Tandem, Kooperation mit Berufsverbänden usw.

Wir hoffen auch auf gute Zusammenarbeit im Bereich von internationalen Jugendbegegnung für Arbeit, gegenseitiges Kennenlernen, Toleranz, Freundschaft sowie für die Aufrechterhaltung und die Pflege der deutschen Sprache in unserem Land.

Unser Verein Germano Philia e.V. wurde am 21. Oktober 2004 beim Innenministerium von Togo eingetragen.

Wir bemühen uns, unsere Deutschkenntnisse durch vielfältige Veranstaltungen dem Gemeinwohl zu Gute kommen zu lassen. Wir suchen zuverlässige Partner, fachkundige Berater, Freunde sowie Kontaktpersonen in deutschsprachigen Raum für Zusammenarbeit.

Es wäre also eine sehr grosse Ehre für uns mit Ihnen zu kooperieren. Wir hoffen, mit unserem Programm tausende deutschsprachiger Togolesen, darunter auch viele Germanisten, zu erreichen.

Der Verein Germano Philia möchte folgende Programmpunkte realisieren:

* eine touristische und kulturelle Informationsstelle über Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein in Lomé zu eröffnen

* eine zeitlich begrenzte Ausstellung über die oben genannten Länder zu veranstalten

* Brieffreundschaft, Städtepartnerschaft, Au-Pair-Programm usw. mit österreichischen, deutschen, schweizerischen und liechtensteinischen Organisationen ins Leben zu rufen

* mit staatlichen und privaten Institutionen der oben genannten Länder einen Austausch von Freiwilligen anzuregen

* Deutschabsolventen Ausbildungschancen und berufliche Aussichten zu geben

* deutschsprachige Touristen während ihres Togo-Urlaubes in afrikanischen Familien unterzubringen

* Vertretung von ökologischen, karitativen und humanitären Organisationen aus dem deutschen Sprachraum in Togo zu etablieren

* Deutschkurse, Alphabetisierungskurse, Ausbildungsprogramme und Führung von einem Kiosk für den Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften, Büchern, Deutschkursmaterialien, CD, DVD, usw. in Lomé anzubieten.

Bisher mangelt es uns an Material und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Kontakte, Informationen, Partner, Beratungen, Publikationen, Sprachkursmaterial, Poster und/oder jegliche andere Hilfe vermitteln könnten, damit wir unsere Projekte professionell durchführen können. Für Ihre Hilfe und Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Komi AMAVI

Der Vorsitzende
Germano-Philia eV
C/O Herr Komi AMAVI
05 BP 79 Agbalépédo - Lomé
Togo
germanophilia@yahoo.de
<http://www.germanophilia.de.vu/>

Selbstlernportal DaF

Lektionen zum Selbststudium, eher traditionell. Ausgangssprache Englisch, stark werbefinanziert:

<http://german.languages4everyone.com>

1.2. Sprichwörter aus Kamerun

Thomas Fouombe's DaF-Klassen, nicht redaktionell nachbearbeitet

Zur Entstehungsgeschichte schreibt er:

Im Lauf des Schuljahres 2004-2005 habe ich mehrere Projektarbeiten durchgeführt. Unter diesen Projektarbeiten erwähne ich zwei : Die Projektarbeit „Sprichwörter und sprichwörtliche Redensart“. Jede Projektarbeit dauert zwei Wochen. Die Projektarbeit „Sprichwörter und sprichwörtliche Redensart“ wurde in den Weihnachtsferien organisiert, und ,die Projektarbeit „Rätsel“ in den Osterferien. Ich habe sie in den Ferien geplant, damit die Schüler während des ganzen Schuljahres in Kontakt mit Deutsch eng bleiben.

Im Rahmen der Projektarbeit „Sprichwörter und sprichwörtliche Redensart“ soll jeder Schüler oder jede Schülerin der zehnten und elften Klassen fünf Sprichwörter und ihre Verwendungs umstände bei den Eltern, den Erwachsenen sammeln oder selbst suchen. Der Schüler oder die Schülerin soll sie dann ins Deutsche übersetzen und die Ergebnisse auf Deutsch den Klassen kameraden darstellen. Die Präsentation der Ergebnisse erfolgt sich nach einer bestimmten Planung.

Betreffend die Projektarbeit „Rätsel“ soll auch jeder Schüler oder jede Schülerin der zehnten und elften Klassen fünf Rätsel und ihre Schlüssel bei den Eltern, Erwachsenen sammeln oder selbst suchen. Die Schüler in oder der Schüler soll sie dann ins Deutsche übersetzen und die

Ergebnisse sollen den Klassenkameraden immer nach einer bestimmter Planung auf Deutsch dargestellt werden. Die verschiedenen Ergebnisse werden unter anderen meistens als „Warm up“ benutzt. Hiermit sind die Ergebnisse der Projektarbeit „Sprichwörter und Sprichwörtliche Redensart“. (Die der Projektarbeit „Rätsel“ folgen in der Aprilnummer der TN.)

FOUOMBE THOMAS, Postfach 482 , Maroua, Kamerun

75*-Das Blut wird nicht mit dem Blut gewaschen, aber mit Wasser. Das heisst, um einen Krieg zu beenden, werden die Folgen nicht angeschaut.

76*-Um einen Krieg zu beseitigen, wird die Anzahl der Toten nicht erzählt. Das heisst, um Frieden herrschen zu lassen, wird die Anzahl der Toten nicht berücksichtigt.

77*-Die Lüge trägt nur Blumen, aber keine Früchte. Das heisst, die Lüge dauert nicht, um sich enthüllen zu lassen.

78*-Falls du dich gegen die Nacht ärgert, Wirst du deinen Zehen wehtun. Das heisst, falls du dich gegen den Staat rebellierst, setzt du dich den Langweilen aus.

79*-Die kleinen Bäche machen die grossen Flüsse aus. Das heisst, die kleinen Nutzen, die gesammelt werden, münden in grosse Nutzen.

80*-Das Leben ist wie ein Markt. Das heisst, das Leben ist eine Reihenfolge von Verhandlungen und Kompromissen.

81*-Welcher Tag ohne Abenddämmerung ? Das heisst, alles hat ein Ende.

82*-Die Vögel müssen nicht ernährt werden, indem die Haushühner verhungern. Das heisst, der Mensch muss zunächst an seine Kinder denken.

83*-Der Mensch wird Schmied, indem er schmiedet. Das heisst, der Mensch verbessert sich, indem er regelmäßig arbeitet.

84*-Falls die Rinder unter sich sprechen, wird es keine Schlachthäuser geben. Das heisst, die Rinden werden sich nicht toten lassen, wenn sie miteinander sprechen.

85*-Wenn ein Stein geworfen wird, weiss man vorher nicht, wohin er hin reicht. Das heisst, der Grund der Sachen soll nicht immer tief gesucht werden.

86*-Die Ameise überquert nicht einen Strom ohne ein Raphiablatt. Das heisst, alles Ding hat eine Ursache.

87*-Das Huhn wird nicht am Markttag ernährt. Das heisst, der Mensch muss sich vorbereiten, bevor er handelt.

88*-Reden ist nicht machen. Das heisst, das Wort ist keine konkrete Tat.

89*-Als der Brunnen trocken ist, wird der Wasserpreis gekannt. Das heisst, der Wasserwert wird gekannt, als Wasser schwierig zu finden ist. Oder, öfters ist der Wert des Menschen in Betracht gezogen, als er nicht mehr da ist.

90*-Das Ohr des Hungrigen passt nicht auf. Das heisst, wir passen nicht mehr auf, wenn wir Hunger haben.

91*-Mit dem Bogen des Munds werden viele Jagdtiere getötet. Das heisst, wer viel spricht, macht nichts Konkretes.

92*-Ein Rind wird auf Grund seines Spurhufs gekauft. Das heisst, wird müssen sicher sein, bevor wir uns einsetzen.

93*-Die Henne wird nicht in der Tasche gekauft. Das heisst, wir müssen sicher sein, bevor wir uns einsetzen.

94*-Wer schlecht tanzt, klagt seine Hose. Das heisst, wir brauchen keine Vorwände, wir müssen redlich sein.

95*-Wer von fernem herkommt, kann gut lügen. Das heisst, der Fremde kann Nachrichten mitbringen, die falsch sind. Neinand kennt ihn und niemand kann die Auskünfte bestätigen.

96*-Ein kleiner Funken reicht, um einen Wald in Brand zu setzen. Das heisst, ein kleines Problem kann die schlimmsten schaffen.

97*-Wer seinen Nächster tötet, schiesst einen Pfeil in die Füsse. Das heisst, ich tue mir weh, wenn ich dem anderen wehtue.

98*-Wer sich nicht schnell ärgert, ist sehr vernünftig. Das heisst, ein geduldiger Mensch denkt viel nach und handelt vernünftig.

99*-Wer eine Grube macht, wird hinein fallen. Das heisst, es gelingt dem Übeltäter nicht jeden Tag.

100*-Die rechte Hand wäscht die linke Hand. Das heisst, die gegenseitige Hilfe ist sehr wichtig unter den Menschen.

101*-Die gesäte Quantität wird geerntet. Das heisst, der Faulenzer erntet immer ungenügende Ergebnisse.

102*-Wer in der Sonne pflügt, wird im Schatten essen. Das heisst, der Speicher des fleißigen Bauern ist nie leer.

103*-Wer die Erde bestellt, entdeckt einen Schatz. Das heisst, der Reichtum des Bauern befindet sich in der Erde.

104*-Das stille Wasser ist immer gefährlich. Das heisst, hinter einem gelassenen Gesicht befindet sich eine Falle

105*-Wer furzt, riecht es erstlich. Das heisst, die Probleme fallen auf ihren Verursacher.

106*-Der Schrei des Vogels ist kein spottlustiger Schrei. Das heisst, wer den Ratschlägen der Eltern folgt, wird glücklich sein.

107*-Die Nacht bricht nicht zweimal an demselben Tag aus. Das heisst, die erste Chance ist immer die beste.

108*-Wer den Durchfall hat keine Angst vor der Nacht (die Nächte in Kameruns Dörfern sind dunkel). Das heisst, die Nötigkeit gibt Mut.

109*-Ein Hahn kreht nicht in dem Ei. Das heisst, alles wird erlernt, nichts ist bei Geburt gegeben.

110*-Wer fünf Frauen hat hat fünf Zungen. Das heisst, die Lüge ist ein Grundelement in der Polygamie. Der polygam muss lügen. Er muss den Frauen fast nie die Wahrheit sagen.

111*-Wer seinen Hund ertrinken will, sagt, dass der Hund Tollwut hat. Das heisst, wer jemandem schaden will, formuliert falsche Klagen.

112*-Das Schaf des Armen hat kein Fett. Das heisst, alles, was dem Armen angehört, ist arm.

113*-Die Elefanten gehen mit den Elefanten und die Ziegen gehen mit den Ziegen. Das heisst, wir müssen nicht jenseits unserer Mittel leben.

114*-Wer lange leben wird, wird sehen. Das heisst, wer ein langes Leben hat, ist Zeuge vieler Verhältnisse.

115*- Der Greise, der stirbt, ist eine Bibliothek, die brennt. Das heisst, die Greisen wissen vieles, das nicht geschrieben ist.

116*-Falls das Geld sich auf dem Gipfel des Baums befindet, würden die Mädchen Affen heiraten. Das heisst, die Mädchen sind zu geldgierig.

117*-Die Jugend gibt niemandem. Das heisst, die Jugendlichen brauchen die Hilfe der Erwachsenen, um ihre Zukunft vorzubereiten.

118*-Der Hund wird nicht am Jagdstag dressiert, oder der Hund muss nicht am Jagdstag zugenommen lassen werden. Das heisst, vor jeder Tat ist die Vorbereitung wichtig.

119*-Der wahre Freund ist deinem Zahn überlegen. Das heisst, öfters macht der wahre Freund, was der Bruder nicht machen kann.

120*-Die Schande ist dem Tod überlegen. Das heisst, wegen der Schande kann man sterben.

121*- Ohne Arbeit kann man nicht ernten. Das heisst, die Arbeit liegt allem zugrunde.

122*-Zwei Hasen werden nicht zugleich gefolgt. Das heisst, zwei Dinge sollen nicht von der einzigen Person gleichzeitig gemacht werden.

123*-Wie das Bett gemacht wird, legt man sich hin. Das heisst, jeder hat eine bestimmte Art und Weise zu handeln.

124*-Die Ohren der Hungers hört nichts. Das heisst, die Hungrigen nicht können hören und verstehen.

125*-Das Geld hat kein Geruch. Das heisst, die Menschen interessieren sich nicht für die Herkunft des Geldes.

126*-Das Haus wird nicht Ohne Wände gebaut. Das heisst, jedes Ding hat seine Daseinberechtigung.

127*-Um einen Menschen zu werden, muss man leiden. Das heisst, das Leben ist nicht einfach.

128*-Ein junger Hahn kreht nicht in dem Hühnerstall. Das heisst, in der Familie muss es einen einzigen Chef geben.

129*-Es gibt keinen Freund im Krieg. Das heisst, es gibt kein Vertrauen im Laufe des Krieges.

130*-Wer Weh will, trifft ihn Weh ! Das heisst, es ist nicht gut, den anderen weh zu tun.

131*-Kein Land ohne Arbeit. Das heisst, nur die Fleißigen bauen ein Land.

132*-Wer langsam geht, geht sicher. Das heisst, es ist nicht gut im Leben, es zu eilig zu haben

133*-Eine Nacht kann nicht einen Elefanten verderben. Das heisst, die Menschen müssen in manchen Fällen geduldig sein.

2. *Euskara eta beste hizkuntzak* / Baskisch und andere Minderheitensprachen

2.1 Der direkte Draht Deutsch-Baskisch

EuskAlema

Das Projekt von DaF-LehrerInnen und ÜbersetzerInnen will Unterrichtsmaterial entwickeln, mit dem DeutschlernerInnen baskischer Ausgangssprache ‘ohne Umwege’ über die Drittsprachen Spanisch oder Französisch Deutsch lernen können.

Es gehört in einen grösseren Projektverbund (baskisch-deutsches Wörterbuch, Baskischlernwerk für Deutschsprachige u.a.).

3. *Formación* / Fortbildung

3.1. UNITANDEM Snack alla Libera Università di Bolzano

Sandra Montali

(Formatierungsfehler nicht von der Autorin, sondern durch Transport durch verschiedene Textverarbeitungsprogramme)

Nel maggio 2005 al Centro Linguistico della LUB abbiamo realizzato un evento che riprendeva, ampliandola, l'esperienza dell' Unitandem caffè, di cui abbiamo già riferito sul numero 30 di Tandem News.

Questo tipo di incontri risponde alla necessità di promuovere la formazione di coppie di tandem autonomo in breve tempo e senza particolare consulenza, trovando forme attraenti per i nostri studenti, che non sono in grado di pagare per le consulenze e si sentono già oberati da corsi, esami e studio formale universitario.

Tento di sintetizzare in forma schematica l'esperienza nelle righe che seguono.

Obiettivi

- scambio interculturale: lingue, ricette, cibi
- esperienze di "tandem al volo"
- scambio esperienze tra coppie in corso
- coinvolgimento degli studenti Erasmus e promozione di lingue diverse
- momento di incontro festoso tra studenti docenti di tutte le lingue
- addio alle terrazze di galleria Europa, prima del trasferimento del centro linguistico in una nuova sede

Ingredienti

info point: cartellini, regole tandem, regole del gioco: cercare un partner e girare in coppia, nelle stanze si parla solo la lingua rappresentata, nella terrazza multilingue si concorda in quale lingua parlare

angoli snack disposti su due piani:

una stanza ristorante con insegna in lingua per italiano, tedesco, inglese (le lingue di insegnamento della nostra università)

una grande terrazza „fritto misto“ con bancarella ristorante cinese, spagnolo, francese, arabo (lingue insegnante al Centro Linguistico)

ad ogni tavolo

consulenti madrelingua

cibi caratteristici i cui ingredienti vengono indicati con un cartellino

manifesti illustrativi, foto, libri di ricette

ricette in lingua

per italiano, tedesco e inglese *fogli di lavoro* a tema per le coppie

menù con la lista dei cibi. Come esempio un piccolo estratto dal menù del locale italiano:

OSTERIA
Il Bel Paese
Menu

FARINATA

Liguria e Toscana

Ingredienti: farina di ceci, rosmarino, sale, pepe e olio d'oliva

PIZZA MARGHERITA AL TAGLIO

Italia centro-meridionale

Ingredienti: farina di frumento, sale, acqua, mozzarella, pomodoro, origano e olio d'oliva

PIZZELLE

Abruzzo

Ingredienti: uova, zucchero, farina bianca, olio d'oliva e semi di anice

BRUSCHETTA

Italia centro-meridionale

Ingredienti: pane tipo toscano o pugliese, aglio, pomodoro, sale e olio d'oliva...

Partecipanti

80/90 persone tra docenti, studenti, personale università

Preparazione

comitato coordinatore: consulenti Unitandem, direzione e 3 segretari

invito mail in cui si invitavano tutte le componenti dell'università a portare cibi e ricette del proprio paese, da scambiare insieme alle lingue
locandine, volantini, pubblicità su Uninews e giornali

gruppi di lavoro docenti varie lingue:

menù, ricette, lista della spesa, ognuno cucina un piatto e porta cibi e bevande, confezione manifesti, menù illustrati, lista ingredienti per i cartellini che illustrano i piatti sui tavoli, raccolta testi
italiano tedesco e inglese: preparazione di fogli di lavoro a tema per le coppie tandem
esempio di uno dei memorandum per i gruppi di lavoro:

Memorandum per i docenti

Una proposta tematica:

*variazioni sul tema **pane**: pizzette e crostini, tapas con tortillas, sandwiches, Schüttelbrot e Bretzel.....*

accompagnare con la bevanda adatta; per l'italiano aperitivi analcolici e bollicine...

- *le coordinatrici seguono le rispettive lingue*

- *Cristoph pensa al “gruppo misto”: per il cinese vedere Asian Food in via della Zecca e l’offerta take away del ristorante di via della Roggia*
- *Coinvolgere i docenti e invitarli a collaborare anche preparando assaggi e/o indicando dove trovare finger food adatto all’occasione, procurando libri di cucina e testi di ricette, canzoni, testi letterari sull’argomento*
- *Preparare fogli di lavoro:*

- ricette degli assaggi offerti

- proposte di spunti per conversazioni e confronti interculturali: es “cosa non si può accompagnare a un cappuccino? “si può parlare a tavola?” “Si mangia pizza a mezzogiorno?”....

- abitudini alimentari: colazione, pranzo, cena

- *Un cartellone per lingua sul tema*
- *Eventuali attività tipo: assaggiare ad occhi chiusi*

Elaborazione

ricettario multilingue, come ricordo, motivazione e impulso didattico per coppie reperibile in rete all’indirizzo:

<http://www.unibz.it/web4archiv/objects/pdf/standard/ricettariounitandemsnack.pdf>

Osservazioni

- grande successo, atmosfera di festa e comunicazione interculturale come un grande suk delle lingue
- formazione di qualche nuova coppia
- problemi già rilevati: pochi italiani (risolto in parte con un italiano al tavolino con diversi tedeschi), difficoltà per le lingue di minoranza, i principianti vorrebbero fare tandem, ma non possiedono i mezzi linguistici di base per poterlo fare
- le coppie già rodiate funzionano da moltiplicatori animatori e sensibilizzatori
- per il tedesco abbiamo distinta cultura germanica e sudtirolese
- pochi visitatori hanno portato cibi e ricette, gli studenti si sono distinti piuttosto come consumatori, tranne lodevoli eccezioni, come l’insalata di asparagi di Terlano e la torta al cioccolato olandese...

- enorme lavoro per il Centro Linguistico: pubblicità, grafica, logistica, segnaletica, spesa, cucina, didattica e coinvolgimento di tutte le componenti. D'altra parte la complessità dell'organizzazione ha segnato un momento di crescita per la struttura, confluito – ad esempio – in iniziative successive come il *China day*
- sulla terrazza multilingue il meccanismo tandem è andato fuori controllo, non si riuscivano a mantenere le decisioni linguistiche e si sconfinava nella festa pura e semplice.

Nel complesso l'iniziativa ha rappresentato comunque una buona promozione dell'Unitandem, ma la tendenza "anarchica" dei nostri studenti e la mancanza di risorse umane ci invitano a trovare nuove forme per la consulenza metodologica. L'anno prossimo manterremo la tradizione dei due eventi annuali, ma dedicheremo più energia allo sviluppo della didattica tandem in corsi abbinati, dove due insegnanti di diversa madrelingua si affiancano nel programmare e condurre attività strutturate, che servano da esempio metodologico anche alle eventuali coppie di tandemisti "selvaggi".

3.2 Video about eTandem in classroom

BP-BLTM

On the following site you find a video, and also an interview. It es convenient not to go there during class hours (8-16 h) due to server overload:

http://www.languages.dk/methods/call/Video_Tandem_class.html

3.3 Teletandem - ein Konzept interkultureller Begegnung

Hinweis auf: *Susanne Schuler*

In diesem Projekt des Deutsch-Französischen Jugendwerks (<http://www.tele-tandem.net>) werden Grundschulklassen miteinander verschwistert, um die Motivation zum Deutsch/Französischlernen zu steigern.

Die Autorin beschreibt erst einen Versuch und legt dann eine eigene Unterrichtsvorbereitung vor. Die Arbeit kann bei <http://www.susanne-schuler.de/teletandem> als PDF heruntergeladen werden.

3.4 und 3.5 hinter den Fotos

3.6 Tandem in der Lehrerfortbildung

aus: Begegnung - Deutsche schulische Arbeit im Ausland, 2/2004, S. 20+21

Hier wird das in der Schweiz aufgekommene System der wechselseitigen kollegialen Unterrichtsbesuche wieder aufgegriffen und als 'Tandem' im weiteren Sinne verwendet.

Sydney baut

Neu: Kollegiale Unterrichtshospitationen

Wer bekommt nicht alles glänzende Augen, wenn es um Sydney geht: Palmen, Wolkenkratzer, etwa 170 Strände allein im Stadtgebiet, ein weltbekanntes expressionistisches Opernhaus, ein schier endlos blauer Himmel... Doch bei alledem fehlt noch etwas: die Deutsche Schule Sydney, in Australien *German International School Sydney* (GISS) genannt.

Es handelt sich zwar derzeit nicht um ein architektonisches Kleinod, aber wer weiß? Die Schule will im Jahr 2005 im Norden Sydneys ein neues Schulzentrum bauen, das ihren Bedürfnissen entspricht, denn die Schülerzahlen der erst 1989 gegründeten GISS steigen. Und die anerkannte deutschsprachige Auslandsschule möchte noch ein bisschen wachsen, möchte noch mehr als die derzeitigen 240 Kinder anziehen. Auch mehr australische Schüler, ohne dabei die Interessen deutschsprachiger Kinder – egal ob kurz- oder langfristig in Sydney – zu vernachlässigen. Die Einführung der 11. und 12. Klasse, die mit dem International

Baccalaureate (I.B.) abgeschlossen werden, ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Der neue moderne Gebäudekomplex mit eigenen Sportanlagen – ausgelegt auf 350 Schüler – wird der nächste sein. Weitere folgen, denn Schulentwicklung ist für die GISS nicht nur baulich gesehen eine Herausforderung. An der Sydneyer Schule beginnt der Englischunterricht im Jahr der Eingangsstufe. Er orientiert sich an den australischen Lehrplänen wie der deutsche an Thüringen. IT- und Physikunterricht werden ab Klasse 7 auf Englisch unterrichtet... Für Schüler, die keinen I.B.-Abschluss anstreben, hat die Schule eine Kooperation mit Handelskammer und Deutscher Schule Singapur initiiert, so dass bei Interesse die Möglichkeit besteht, eine Ausbildung zum Außenhandelskaufmann aufzunehmen.

Geschärftes Profil

Überhaupt: „Unser großes Plus ist die bilinguale Ausbildung. Während eines Strategiewochenendes

INFO KOMPAKT

Deutsche
Internationale
Schule
Sydney



Adresse: German International School Sydney, 74 Belmore Street, Ryde NSW 2112, Australia;
E-Mail-Anschrift: info@germanschoolsydney.com;
Internetadresse: http://www.germanschoolsydney.com;
Telefon: 0061-2-980-95-001.
Gründungsdatum: 1989;
Abschlüsse: Realschulabschluss, Berechtigung zum Übergang gymnasiale Oberstufe;
Zahl der Schüler: 175 + 22 Kindergarten- und 38 Vorschulkinder;
Zahl der vermittelten Lehrer: 5;
Zahl der Ortslehrkräfte: 19.
Stand: Oktober 2003

haben wir überlegt, wo die GISS 2010 stehen sollte. – Der Unterricht sollte weiter gefasst sein und mehr Aspekte der Ganztagschule einbeziehen“, sagt der Leiter des Schulvorstandes, Andreas Schaaf. In diese Richtung geht die Schule jetzt schon mit ihren Arbeitsgemeinschaftstagen und der Nachmittagsbetreuung, die täglich von 14.10 bis 17.30 Uhr genutzt werden kann.

„Wir müssen zweitens unsere deutsche Nische weiter bearbeiten. Diese hochqualitative Vermittlung der deutschen Sprache muss bleiben, sonst wird für uns die Konkurrenz zu groß.“ Außerdem stünde die stärkere Öffnung für den australischen Markt an. Dazu gehört seiner Meinung nach die verstärkte Hausaufgabenunterstützung, wenn die Eltern das aus sprachlichen Gründen nicht können, aber auch Deutschunterricht als Angebot für die Eltern. „Wir müssen unser Profil schärfen, wenn wir gesehen und als Experte in Sachen Sprachvermittlung wahrgenommen werden wollen“, so Andreas Schaaf. Rein

Unterricht an der Deutschen Schule Sydney.



persönlich hoffe er, dass das Schulgelände sich mehr und mehr auch als Begegnungstätte etabliert, die dann eben nicht nur an den 190 Schultagen im Jahr, sondern weit darüber hinaus genutzt wird.

Auch wenn Kollegium, Eltern und Schüler mit der Planung des neuen Gebäudes alle Hände voll zu tun haben, bemühen sie sich um eine bestmögliche Qualität der verschiedenen Facetten des Schullebens. Die aktive Mitarbeit der Schulgemeinde am Prozess des Qualitätsmanagements ist fest im GISS-Leitbild verankert, wobei als Schulqualität zuallererst Unterrichtsqualität verstanden wird. Ihre Verbesserung, aber auch die von Zusammenarbeit und Schulkultur wird als die Herausforderung betrachtet.

Wichtige Impulse für die Qualitätsentwicklung der Schule gab eine Fortbildung mit Bildungsforscher Professor Hans-Günter Rolff, in deren Folge eine Steuergruppe gebildet wurde, die die verschiedenen Entwicklungsaspekte koordinieren soll. Einen wichtigen Schritt hat die Schule im Sommer 2004 auf den Weg gebracht: Sie beschloss die Rahmenbedingungen für „Kollegiale Unterrichtshospitationen“, aufgrund derer die interne Evaluation des Unterrichts erfolgen soll.

Viele Tandems für die Qualität

Durch die gegenseitigen Hospitationen erhalten die Lehrkräfte Rückmeldungen ihrer Arbeit, so dass ab Oktober ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in Gang gesetzt wird. Im ersten Jahr soll jede Lehrkraft mindestens zwei Unterrichtsstunden eines Kollegen besuchen. – Und zwar nach Anmeldung und Vorbesprechung mit klarer Auftragsvereinbarung. Die zu verwendende Protokollmethode kennt allerdings nur der hospitierende Lehrer. „Die aufgrund der Nachbesprechung gefassten Vorhaben zur Verbesserung der Unterrichtsqualität werden vom besuchten Lehrer schriftlich festgehalten und können zu einem späteren Zeitpunkt vom Partner evaluiert werden. Spä-

stens nach zwei Schuljahren bilden sich neue Tandems“, heißt es in der Vereinbarung. Das Projekt der Kollegialen Unterrichtshospitation soll spätestens nach einem Schuljahr evaluiert und gegebenenfalls modifiziert werden. Weitere Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden folgen.

„Wenn wir uns die weitere Entwicklung der Schule anschauen, geht es vor allem um Profilierung und Qualität, um das Produkt Schule. Dabei ist aber auch wichtig, dass wir unsere Ressourcen nicht mit zu kleinen Klassen, die viel kosten und wenig Raum für soziale Interaktion lassen, vergeuden. Wir stehen vor der Frage: Wie kann ich einen Schüler erfolgreich integrieren, der nicht in die Schule hineingewachsen ist?“, so Schulvorstand



Die Nachmittagsbetreuung ist ein wichtiges Standbein der Schule.

Schaaf. Derzeit bietet die GISS für neue Schüler eine individuelle Förderung in Deutsch und Englisch an. Sicher wird es nicht dabei bleiben, denn auch von den Schülerzahlen hängt ab, welche Qualität sich die Schule leisten kann.

CARINA GRÄSCHKE

Leitbild der Deutschen Schule Sydney

PRAÄMBEL: Die *German International School Sydney* ist die einzige anerkannte Deutsche Auslandsschule in Australien. Vom Kindergarten/Vorschule bis zum Internationalen Baccalaureate Diploma (I.B.) bietet sie eine koedukative Erziehung, die auf das Leben in einer globalisierten Gesellschaft und den internationalen Wettbewerb vorbereitet. Unsere Schule ermöglicht den Erwerb deutscher Abschlüsse nach Klasse 10 bzw. des I.B. nach Klasse 12. Unsere Schule ist weltanschaulich tolerant und steht in der europäischen Bildungstradition ... Wir eröffnen unseren Schülern hervorragende Bildungschancen.

LEITSATZ 1: Wir erziehen zu verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen: Toleranz, Akzeptanz, Mitverantwortung und Eigeninitiative sind für uns wichtige Bildungsziele.

LEITSATZ 2: Wir vermitteln eine auf wissenschaftlichen Grundsätzen basierende hochwertige Bildung ... Hochqualifizierte, international ausgebildete Lehrkräfte unterrichten in kleinen Klassen und ermöglichen ein differenziertes Lernen, individuelle Betreuung und Förderung.

LEITSATZ 3: Wir bieten einen umfassenden Bildungsgang von Kindergarten/Vorschule bis zum I.B. Es bestehen fließende Übergänge und eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schulstufen.

LEITSATZ 4: Wir vertreten einen ganzheitlichen Lernbegriff. Dazu gehören für uns vor allem das Lernen mit Kopf, Herz und Hand, das individuelle und soziale Lernen sowie die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen.

LEITSATZ 5: Unsere Schwerpunkte liegen auf Sprachen und den Naturwissenschaften. Wir unterrichten die Fächer Deutsch und Englisch auf muttersprachlichem Niveau. IT und Physik werden ab Sekundarstufe I auf Englisch unterrichtet. Im gemischtsprachigen I.B. wird sowohl auf Deutsch als auch Englisch unterrichtet. Neue Schüler werden im Fach Deutsch und Englisch gefördert, damit sie dem Unterricht besser folgen können.

LEITSATZ 6: Wir bieten ein sicheres und offenes Umfeld.

LEITSATZ 7: Wir fördern die intensive Begegnung mit Australien ...

LEITSATZ 8: Wir sind Experten für Unterricht und Erziehung.

LEITSATZ 9: Wir pflegen eine *Feedbackkultur*. Wir evaluieren regelmäßig den Unterricht und andere Aspekte des Schullebens und tauschen uns darüber in Teambesprechungen aus. Es findet ein Austausch zwischen Schülern und Lehrkräften sowie zwischen Eltern und der ganzen Schule statt.

LEITSATZ 10: Wir sind höchster Unterrichtsqualität verpflichtet. Wir verstehen Schulqualität vor allem als Unterrichtsqualität. Die Lernfortschritte der Schüler sind das höchste Ziel. Wir vertreten einen Qualitätsbegriff, der auch soziales Lernen, Schulklima und Schulmanagement umfasst.

Schluss: Wir sind eine lebendige Schule. Wir legen Wert auf eine zukunftsorientierte Entwicklung in partner-schaftlicher Zusammenarbeit von Schülern, Eltern, Lehrern, Schulleitung und Vorstand. Hierzu benötigen wir den ehrenamtlichen Beitrag der Eltern.

Dieses Leitbild ist Basis unseres Handelns. Es wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. (gekürzt)

3.4 Rezension: Sprachenlernen im Tandem

Friedhelm Baguette, Helmut Brammerts, Herta Fidelak, Mechthild Schlang-Redmond, Sprachenlernen im Tandem, Ein Leitfaden für die Schule; Hg. Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest 2001, ISBN 3-8165-4193-3

Beim besprochenen Band handelt es sich um ein Produkt aus dem reichen Angebot des Bochumer Tandem-Servers, genauer gesagt aus einem schulbezogenen EU-kofinanzierten Projekts. Es liegt in deutscher, englischer und französischer Version vor (die spanische ist praktisch nicht erhältlich) und ist als Hilfe für LehrerInnen an öffentlichen Schulen gedacht. Das erste Kapitel von MSR gibt einige Anschauungsbeispiele für Personen, die sich unter Tandem wenig vorstellen können.

Im zweiten von HB definiert er Tandem als autonomes Lernen und konkretisiert das Autonomie- und das Gegenseitigkeitsprinzip.

HF hält im dritten ein Plädoyer für Tandem für skeptische LehrerInnen, indem sie sowohl die zahlreichen positiven Wirkungen darstellt, als auch die Veränderungen in der LehrerInnenrolle entdramatisiert.

Der vierte Beitrag von FB, der auch auf Italienisch in der Dokumentation der VIII. Tandem-Tagung (bei alphabeta) erscheinen wird, ist eine sehr systematische Abhandlung von Präsenz- und eTandem im Einzel- und Gruppenaustausch, einschliesslich des entstehenden Arbeitsaufwands.

Er wird im sechsten Beitrag von MS weiter konkretisiert, die im fünften davor auf LehrerInnen besonders beschäftigende Fragen wie Evaluation, Beratung und Bewertung und Hilfen zur Selbstevaluation eingeht. Sowohl in den praktischen Tipps im sechsten Kapitel als auch im Materialanhang 9 finden sich zahlreiche direkt verwertbare Beispiele aus dem Unterricht.

Insgesamt ein Band, der klar und nicht zu theoretisch oder umfangreich ist (113 Seiten). Gut geeignet, LehrerInnen Mut zu den ersten Schritten zu machen.

Jürgen Wolff

3.5 Rezension: Sprachen-Tandem für Paare, Kurse, Schulklassen

Silke Holstein, Ingelore Oomen-Welke, Sprachen-Tandem für Paare, Kurse, Schulklassen, Ein Leitfaden für Kursleiter, Lehrpersonen, Migrantenbetreuer und autonome Tandem-Partner; Fillibach Verlag Freiburg 2006, ISBN 3-931240-37-1

Der Leitfaden behandelt, wie der Titel schon sagt, Tandem für Paare, Kurse und Schulklassen und richtet sich dabei an Kursleiter/Lehrpersonen/MigrantInnenbetreuer jeglichen Geschlechts einerseits und autonome Tandem-PartnerInnen andererseits. Er hat eine lange Entstehungsgeschichte und beruht auf Erfahrungen in der T-Vermittlung an der Pädagogischen Hochschule Freiburg und Uni Giessen, einem Praktikum bei Tandem Fundazioa, Hospitationen in Austausch- und anderen internationalen Programmen.

Das 'zweite Vorwort' "Warum, wann und wie geht selbst gesteuertes Lernen im Tandem?" mit den wesentlichen Ausgangsfragen liest sich fast wie eine erste Einführung in Tandem im populärwissenschaftlichen Stil und ist für eine breite Verbreitung geeignet.

Im ersten Kapitel werden Anschauungsbeispiele aus der Begegnungspädagogik mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegeben.

Das zweite setzt Fremdsprach-Unterricht und Tandem-Lernen gegeneinander ab, wobei es beide als notwendig und sich ergänzend ansieht. Im Einzelnen werden “institutionelle Bedingungen vs. informeller Rahmen”, “Gesteuerte Lernsituation vs. freie Sprachhandlungssituation”, “Unterrichtsdiskurs vs. authentisches Gespräch”, “Bedeutung von Fehlern”, “Lernprogression”, “Lehrer-Schüler-Rollen vs. partnerschaftlicher Rollenwechsel”, “Interkulturelle Aspekte” verglichen.

Im dritten werden die Eigenschaften der PartnerInnen, die in der Lernsituation Tandem zum Tragen kommen und für die Partnervermittlung/findung wichtig sind, untersucht. Neu in der Tandem-Literatur ist, dass dann auf Einstellungen und mentale und soziale Aspekte der kommunikativen Kompetenz eingegangen wird, was im vierten Kapitel vertieft wird.

Dieses erklärt zunächst das Autonomieprinzip, konkretisiert für Steuerung durch Situationen und Personen (sich selbst und den/die PartnerIn), und “hindernde vs. produktive Steuerung” unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen der Fehlerkorrektur auf das Selbstbewusstsein. Auch der Zusammenhang von Motivation und Affekten und die unterschiedlichen Lernstile werden ausführlich berücksichtigt, sowie die Lernstrategien, die auch in der Beratung vermittelt werden sollen. Als zweites grundlegendes Prinzip wird das Gegenseitigkeitsprinzip des partnerschaftlichen Lernens behandelt, besonders das “Beziehungsohr” und das gegenseitige Korrigieren.

Das fünfte Kapitel beleuchtet als theoretischen Hintergrund die ‘differenzielle Deutschdidaktik’, einen sozio-konstruktivistischer Ansatz, der das Vorhandensein eines gewissen Grades an Autonomie bei den Lernenden zugrundelegt. Daraus entspringen die Hauptfragen:

“Wie ermitteln wir Sprachvorstellungen und Lernvorstellungen unterschiedlicher Partner sowie deren Wirkungen (auf denen ggf. unsere Moderation, unsere Lernbegleitung und unsere Lernangebote aufbauen) ?

Welche Fähigkeiten brauchen die Partner, um diese in der Interaktion zu einem Konsens, der als (Sprach-)Handlungsbasis dienen kann, zu vereinen ?”

Es geht also um die subjektiven Theorien der “Selbst- und Weltsicht” (Groeben 1988), die teilweise mittelbar sind und die Wahrnehmung steuern. Die Forschung über diese Theorien durch Erfragen muss ein Einspruchsrecht der Betroffenen einbeziehen, als eine gute praktische Technik für die Arbeit in Klassen haben Groeben, Scheele u.a. die ‘Struktur-Lege-Technik’ entwickelt. Daran schließt sich eine Liste von Dispositionen für das Tandem an, wie Rollendistanz, Empathie, Ambiguitätstoleranz und Identitätsdarstellung. Ein zentraler Begriff des Buches ist die “Gesichtswahrung”, die durch das Tandem nicht in Gefahr gebracht werden darf.

Im sechsten Kapitel wird der Interaktionsrahmen der Lernenden abgesteckt, was das Aushandeln von Handlungsmustern, die nötige Methodenkompetenz und eventuelle Probleme mit dem Rollenwandel angeht.

Das siebte bewegt sich wieder auf einer praktischen Ebene der betreuten Tandem-Begegnungen von Schulklassen oder Jugendgruppen, die als ein sehr geeignete Umgebung für T-Lernen angesehen wird. Vertieft behandelt werden das Partner-Finden, der sprachliche Anfang, ein Erfahrungsbericht, Unsicherheit und Rollenkonfusion (was ist ‘frei’, was ist ‘Schule’ ?), die Rolle der ModeratorInnen, die Wünsche der SchülerInnen, und ein kurzer Verweis auf das eTandem zur Fortsetzung der Begegnung.

Auch das achte Kapitel ist praktisch gehalten und richtet sich an autonome Tandems. Partner finden, erste Treffen, Aktivitäten, Korrekturen, Beratung und Begleitung in verschiedenen Formen.

Abgerundet wird die Arbeit durch einen Ausblick auf das Schreiben im eTandem und zur Vorgehensreflexion im neunten Kapitel, Überlegungen zur Evaluation im zehnten, und eine Web- und eine ‘traditionelle’ Bibliografie.

Noch zu erwähnen sind die geistreichen Zeichnungen von Ruth Johanna Ellensohn vor jedem Kapitel, die sogar vor dem Hunde-Tandem nicht zurückschrecken.

Der Band hat sich ein hohes - und vielleicht unerfüllbares - Ziel gesetzt, nämlich gleichzeitig für BeraterInnen und Paare geschrieben zu sein. Dementsprechend finden sich einfach verständliche knappe Hinweise neben Hintergrundüberlegungen. Für eineN universitär vorgebildeteN Tandem-FahrerIn ist sicher zu erkennen, was für wen geschrieben ist. Für den sonstigen Einsatz ist es sinnvoller, den 'EndverbraucherInnen' nur die Kapitel "Warum ..." und 8 zugänglich zu machen.

Auch die Abfolge der Themen ist dem Rezensenten nicht immer nachvollziehbar, das Thema 'Korrektur' erscheint dreifach, wo zwei Blöcke gereicht hätten.

Diese Nachteile werden durch die große Sachkenntnis und das Einbringen neuer Gesichtspunkte, besonders aus der Psychologie und Kommunikationsforschung, in die Diskussion mehr als wettgemacht.

Alles in allem, ist der Begriff 'Leitfaden' sehr treffend gewählt, und ich hoffe, dass dieser Band zum 'roten Faden' vieler Tandembegegnungen wird.

Jürgen Wolff

3.7 Webhinweise

Zum besseren Verständnis des Islam

<http://www.qantara.de>

Tagung über Mehrsprachigkeit in Europa

vom 24.-26. August in Bozen, call for papers endet am 28. Februar 2006

deutsch:

http://www.eurac.edu/Org/LanguageLaw/Multilingualism/Projects/tag06_1.profil_de.htm

englisch:

http://www.eurac.edu/Org/LanguageLaw/Multilingualism/Projects/tag06_1.profil.htm

3.8 Training and update in Köln 7+8 April 2006

Introducción en Tandem, Köln/Alemania, 7+8 Abril 2006

+ 'Tandem Update', Köln/Alemania, 8 Abril 2006

Programa:

Introducción: idea básica, historia, estructura de TANDEM; intermediación de tándem individual (con ejercicios prácticos), curso tándem (con ejercicios prácticos) y desarrollos especiales; presentación del material existente; la Red Tandem® por dentro, organización, financiación etc.

'Tandem-update': desarrollos especiales como tándem para fines específicos, Interkultur-Tandem antiracista, e-Tandem, SMS-Tandem, Babylonia-Tandem multilingual, tándem transfronterizo, uso de elementos tándem en cursos de idiomas; presentación del material existente; criterios de calidad

Ponente: Jürgen Wolff (lic. pedagogía)

Fecha: del 7 al 8 de abril de 2006, Update: el 8 de abril

Horario: 16 horas , Update: 8 horas; 9 h – 18.30 h

Lugar: Tandem Köln (barrio: Südstadt) , www.tandem-koeln.de
Alojamiento: no incluido, reservar en: www.koeln.de/tourismus/hotel-koeln.html o www.djh.de (hace falta ser miembro o tener tarjeta-huesped !)
Cuota: € 155; instituciones con licencia y miembros de TI: € 103; miembros de Tandem® Fundazioa:€ 52; (Update: € 77 / 52 / 26) a transferir a la cuenta corriente de Tandem Fundazioa, IBAN: ES 12 3035 0060 46 060 0706540, SWIFT-BIC: CLPE ES 2M, Caja Laboral OP, 20004 Donostia/San Sebastián
Por favor envíe una copia de la transferencia por fax, las plazas sólo se reservarán **después** de recibir el justificante de pago.
Lenguas: alemán; con documentación adicional en castellano, inglés, francés, y grupos de trabajo en alemán e inglés
Info + reserva: TANDEM Fundazioa, por email, fax o carta en este formulario, hasta el **20 de febrero !**

Inscripción

Por la presente me inscribo en el curso de introducción en el método y la Red TANDEM®. Adjunto una copia de la transferencia de € 155 / 103 / 77 / 52 / 26 a la cuenta de Tandem Fundazioa.

He sido informado que el método y material facilitado en el curso es sólo para mi propia formación y para el uso dentro de la Red TANDEM®.

Nombre + apellidos:

Profesión:

Institución:

Calle, nº:

Ciudad, código postal:

Teléfono:

Fax:

Email:

Idiomas que entiendo:

alemán inglés

Fecha, firma:

Información/Inscripción antes del 20 de febrero:

Tandem Fundazioa, Apdo 864, 20080 Donostia

Tel (10-13 h)+Fax: 0034 943 322 062, Email: tandem@tandem-f.org

Einführung in Tandem, Köln 7.+8. April 2006 + 'Tandem Update', Köln 8. April 2006

Programm:

Einführung: Grundidee, Geschichte, Struktur von TANDEM; Tandem-Einzelvermittlung (mit praktischen Übungen), Tandem-Kurs (mit praktischen Übungen) und neuere Entwicklungen; Materialübersicht; das Tandem®-Netz von innen, Organisation, Finanzierung etc.

'Update': neuere Entwicklungen wie Fachtandem, antirassistisches Interkultur-Tandem, e-Tandem, SMS-Tandem, mehrsprachiges Babylonia-Tandem, grenzüberschreitendes Mugaz Gain-Tandem, Tandemelemente in Sprachkursen; Materialübersicht; Qualitätskriterien

Referent: Jürgen Wolff (Dipl.Päd.)

Datum: am 7.+8. April 2006, (16 Unterrichtseinheiten; Update nur am 8. April 8 UE)

Uhrzeit: 9 – 18.30 h

Ort: Tandem Köln (Südstadt) , www.tandem-koeln.de

Unterkunft: nicht eingeschlossen, buchen auf:
www.koeln.de/tourismus/hotel-koeln.html oder www.djh.de (Mitglieder oder Gästekarte nötig !)

Gebühr: € 155; Lizenzinhaber und TI: € 103; Mitglieder der Tandem® Fundazioa: € 52, ('Tandem-Update': € 77 / 52 / 26) zu überweisen auf das Konto von Tandem Fundazioa, IBAN: ES 12 3035 0060 46 060 0706540, SWIFT-BIC: CLPE ES 2M, Caja Laboral OP, 20004 Donostia/San Sebastián

Bitte schicken Sie eine Kopie des Überweisungsbelegs per Fax, die Plätze werden erst **nach** Eingang des Belegs reserviert.

Sprachen: Deutsch; mit Zusatzmaterial auf Englisch, Französisch und Spanisch, Arbeitsgruppen Deutsch und Englisch

Info + Anmeldung: TANDEM Fundazioa, per email, Fax oder Brief auf diesem Formular, bis zum **20. Februar !**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für

- o die Einführung in TANDEM®-Methode und -Netz an
- o das 'Tandem Update' an.

Ich lege eine Kopie des Überweisungsbelegs über € 155 / 103 / 77 / 52 / 26 auf das Konto von Tandem Fundazioa bei.

Ich bin informiert worden, dass die in diesem Kurs gezeigten Methoden und Materialien nur zu meiner eigenen Fortbildung und zur Verwendung im TANDEM®-Netz bestimmt sind.

Vor- und Nachname:

Beruf: Institution:

Strasse, Nr.

Stadt, Postleitzahl:

Telefon:

Fax: Email:

Sprachen, die ich verstehe: Deutsch Englisch

Datum, Unterschrift:

Information/Anmeldung vor dem 20. Februar:

Tandem Fundazioa, POB 864, E-20080 Donostia

Tel (10-13 h)+Fax: 0034 943 322 062, Email: tandem@tandem-f.org

Introduction in Tandem, Köln/Germany, 7+8 April 2006 + 'Tandem Update', Köln/Germany, 8 April 2006

Program:

Introduction: Basic idea, historical outline, structure of TANDEM; mediation of Individual Tandem (includes practising it), Tandem Course (includes practising it) and special developments; general view of the existing material; the Tandem® Network inside, organization, financing etc

Tandem-Update: Special developments like Tandem for professional purposes, antiracist Interkultur-Tandem, multilingual Babylonia-Tandem, crossborder Mugaz Gain-Tandem, E-Tandem, SMS-Tandem; use of tandem elements in language courses; general view of the existing material; quality criteria

Speaker: Jürgen Wolff (educationalist)

Date: 7 and 8 of April of 2006, (16 hours lessons; Update on 8th 8 hours),

Place: Tandem Köln (area: Südstadt), www.tandem-koeln.de
Accommodation: not included, book on: www.koeln.de/tourismus/hotel-koeln.html or www.djh.de (membership or guest card required!)
Date of arrival: 9 h – 18.30 h
Fee: Introduction: € 155, licensed institutions and TI: € 103, Tandem® Fundazioa members € 52, ('Update': 77 / 52 / 26 €,) payable to the account of Tandem Fundazioa IBAN: ES 12 3035 0060 46 060 0706540, SWIFT-BIC: CLPE ES 2M, Caja Laboral OP, 20004 Donostia/San Sebastián
Please send a copy of the transfer form to the registration by fax, places will only be reserved **after** receiving the copy of payment.
Language: German; additional documents in English, French, Spanish; working parties in English and German
Info + registration: TANDEM Fundazioa, by email, fax or letter on the registration form til **20th of February !**

Registration

With this I announce myself for

- o the introductory course in the TANDEM method and the TANDEM® Network
- o the 'Tandem Update'

.I enclose a copy of the transfer form of € 155 / 103 / 77 / 52 / 26 to the account of Tandem Fundazioa.

I've been informed that the material and method shown in the course is only intended for my own teacher training and the application in the Tandem® Network.

Surname, christian name:

Profession:

Institution:

Street, nr.:

Town, postcode:

Telephone:

Fax:

Email:

Understood languages:

English German

Date, signature:

Information/Registration *before 20th of February* at:

Tandem Fundazioa, POB 864, E-20080 Donostia

Tel (10-13 h) + Fax: 0034 943 322 062, Email: tandem@tandem-f.org

4. Tandem en el mundo / Tandem in der Welt / Tandem worldwide

4.1 Neue Mitglieder bei Tandem Fundazioa und Tandem International

Da die Aufnahmeverfahren bei TF und TI noch nicht abgeschlossen sind, kommt eine Liste in der Aprilnummer.

5. Tandem® Fundazioa / Die Tandem®-Stiftung

5.1 www.tandem-fundazioa.info : New forums, download plenty of material

Castellano - *Deutsch* - **English**

Estimad@s colegas,

acaban de abrirse 3 nuevos foros en www.tandem-fundazioa.info:
un tablón de anuncios generales, uno para proyectos y experiencias con tándem, y uno sobre formación. Todo el mundo puede leer y escribir en ellos.

Aparte de esto, se ha metido el material para parejas tándem en 16 idiomas, en 'Downloads' > 'Tip(p)s'. Para mirar o descargarlo, debéis registraros (tarda 3 minutos, 'einen neuen Account anlegen / create a new account') y meteros en la versión alemana o inglesa. Entre el registro y la posibilidad de descargar pasan dos días, porque se os debe asignar el derecho de descargar. Por favor elegir un nombre donde se vea vuestro lugar de trabajo, para que sea más rápido. En las sucesivas veces es automático, entrar y descargar.

Liebe KollegInnen,

*auf www.tandem-fundazioa.info sind drei neue Foren eingerichtet worden:
ein allgemeines Schwarzes Brett, eins für Tandem-Erfahrungen und Projekte, eins über
Fortbildung. JedeR kann darin lesen und schreiben.*

*Ausserdem ist das Material für Tandempaare in 16 Sprachen auf 'Downloads' > 'Tipps'
gelegt worden. Um es anzusehen oder herunterzuladen, müsst ihr ein Konto anlegen (das
braucht 3 Minuten). Vom Kontoanlegen bis zur Herunterladmöglichkeit vergehen zwei Tage,
weil euch das Herunterladrecht zugeteilt werden muss. Wählt einen Namen, an dem Euer
Arbeitsort erkennbar ist, dann geht es schneller. Danach geht es automatisch, einfach einlog-
gen und runterladen.*

Dear colleagues,

**there have been installed three new forums on www.tandem-fundazioa.info:
a general black board, one for tandem projects and experiences, one about teacher
training. Everybody can read and write.**

**At the same time has been put the material for tandem couples in 16 languages on
'download' > 'tips'. To be able to see and dowload it, you have first to create a new
account (about 3 minutes). Two days after, you will get the right to download. Please
choose a name which shows where you work, in order to facilitate it. Then, it goes
automatically, just log in and download.**

Que 'aproveche' - *Viel Spass* - **Enjoy it !**

Jürgen Wolff

5.2 **Das Letzte:**

<http://de.wikipedia.org/wiki/Tandem> vom 30.1.2006:

Als Tandem bezeichnet man

- * ein Fortbewegungsmittel mit zwei Plätzen:
 - o ein Fahrrad mit zwei hintereinander angeordneten Sitzplätzen, siehe Tandem (Fahrrad)
 - o ein Gleitschirm mit zwei Sitzplätzen, siehe Biplace
- * ein von zwei hintereinander gehenden Pferden gezogenes Gespann, siehe Tandem (Kutsche)
- * allgemein ein Fahrzeug mit zwei hintereinander angebrachten Antrieben oder zwei Motoren
- * Ein Hubschrauber mit Tandem-Konfiguration hat zwei neben- oder hintereinander montierte Rotoren
- * eine Sprachlernmethode, bei der zwei Partner verschiedener Muttersprache sich gegenseitig beim Erlernen der jeweiligen Fremdsprache helfen (die beiden Personen, die sich dieser Methode bedienen, werden ebenfalls so genannt)
- * einen Zusammenschluss von Sprachschulen, siehe Tandem International in Europa und Übersee, der eine große Zahl von Schulen vereinigt und mit der Tandem-Stiftung verbunden ist, die die Tandemmethode wissenschaftlich erforscht und weiterentwickelt.
- * ein sich wiederholendes Sequenzmotiv in DNA oder RNA, siehe Tandemwiederholung
- * einen Computerhersteller, siehe Tandem Computers, aufgekauft von Compaq; nach der Fusion von Compaq mit Hewlett-Packard werden die Rechner mit der Stufe der Hochverfügbarkeit unter dem Logo von HP weitervertrieben.